



# Единый государственный экзамен по НЕМЕЦКОМУ ЯЗЫКУ

## Вариант №674

### Инструкция по выполнению работы

Экзаменационная работа по немецкому языку состоит из трех разделов, включающих 31 задание.

Раздел 1 (Чтение) включает 9 заданий, из которых 2 задания на установление соответствия и 7 заданий с выбором одного правильного ответа из четырёх предложенных. Рекомендуемое время на выполнение Раздела 1 – 30 минут.

Раздел 2 (Грамматика и лексика) включает 20 заданий, из которых 13 заданий с кратким ответом и 7 заданий с выбором одного правильного ответа из четырёх предложенных. При выполнении заданий с кратким ответом вы должны самостоятельно записать ответ в соответствующем месте работы. Рекомендуемое время на выполнение Раздела 2 – 40 минут.

По окончании выполнения заданий каждого из этих разделов не забывайте переносить свои ответы в Бланк ответов № 1.

Раздел 3 (Письмо) состоит из двух заданий и представляет собой небольшую письменную работу (написание личного письма и письменного высказывания с элементами рассуждения). Рекомендуемое время на выполнение этого раздела работы – 80 минут. Черновые пометки делаются прямо на листе с заданиями (они не оцениваются), и только полный вариант ответа заносится в Бланк ответов № 2.

Общее время проведения экзамена – 150 минут.

Рекомендуется выполнять задания в том порядке, в котором они даны. Постарайтесь выполнить как можно больше заданий и набрать наибольшее количество баллов.

**Желаем успеха!**



**B2**

*Установите соответствие между заголовками 1–8 и текстами А–Г. Занесите свои ответы в таблицу. Используйте каждую цифру только один раз. В задании один заголовок лишний.*

- |                                            |                                  |
|--------------------------------------------|----------------------------------|
| 1. EXTREME SPORTARTEN<br>WENIGER ATTRAKTIV | 5. TENDENZ STEIGEND              |
| 2. MÄNNERSPORT ZUM<br>FRAUENSSPORT GEMACHT | 6. JUNG, ABER<br>KARRIEREBEWUSST |
| 3. SCHULE IN NOT GEHOLFEN                  | 7. MOTIVATION DURCH<br>FAMILIE   |
| 4. DAS SPORTANGEBOT WIRD<br>ERWEITERT      | 8. EIN RICHTIGES KINDERFEST      |

**A.** Als die Turnhalle eines Kölner Gymnasiums geschlossen wurde, um renoviert zu werden, da wurden die Schüler und deren Eltern traurig. Denn das war der einzige Ort, wo der Sportunterricht bisher stattgefunden hat. Seit diesem Dienstag müssen die Schüler aber auf den Sportunterricht nicht mehr verzichten. Dank ihrem Sportlehrer. Er kam auf die Idee, für die Zeit der Renovierung einen Kooperationsvertrag mit dem naheliegenden Sportverein abzuschließen.

**B.** Wer gestern den Marathonlauf in Göttingen verfolgt hatte, dem ist sicher das Läufer-Trio im gelben Trikot aufgefallen. Die drei haben vor kurzem ins Sportverein „Merkur“ gewechselt. Aus ganz einfachem Grund: Beim „Merkur“ ist die Konkurrenz stärker, so die 12-jährige Angela. Und wenn man zum besten Marathonläufer werden will, dann kommt es nicht nur auf die Bedingungen an.

**C.** Die Schule kann es ohne Eltern nicht: Das ist das Ergebnis eines Experiments, das man an zwei Erfurter Grundschulen unternommen hat. Auf Initiative der Sportlehrer hat man dort einen Kurs für Eltern organisiert, in dem es um Thema „Sport“ ging, und feierte großen Erfolg: Die Kinder, deren Eltern den Kurs besucht hatten, kamen viel motivierter in den Sportunterricht. Und was wichtiger ist: blieben länger gesund.

**D.** Mit vier Jahren ging es los. Mit acht hat sie ihr erstes Spiel hinter sich. Mit zwölf wurde sie in einen Eishockeyverein aufgenommen, und als sie sechzehn war, kam ihr erster Erfolg: Sie durfte zum ersten Mal aufs Feld, dabei in der Männermannschaft. Als Torhüterin. Damit hat auch die Geschichte des Frauenhockeys angefangen. Dass Frauen auch Hockey spielen wollen und können, war damals unvorstellbar.

**E.** Wie sieht eine Ausstellung aus? Tausende Leute gehen von einem Stand zum anderen, stellen Fragen und stecken einen Werbeprospekt nach dem anderen in ihre Plastiktüten. Das wollten gerade die Veranstalter der Sportausstellung vermeiden. Um Kinder anzulocken, ließen sie die Kleinen an jedem Stand klettern, springen, hängen, werfen und schießen. Sogar Reiten stand auf dem Programm.

**F.** Sind Sie als Kind im Sportunterricht Schi gelaufen? Ihre Kinder aber nicht mehr? Auf die Fragen würden garantiert die meisten mit „Ja-Nein“ antworten. In Padeborn aber nicht. Dort haben die Grundschulen und Padeborner Schiverein ein Projekt: Das Schilaufen wird den Schülern von Trainern des Vereins im Sportunterricht beigebracht. Kostenlos.



**G.** Eine Studie der Münchener Soziologen hat Furore gemacht. Im Vergleich zu 2007 treiben 2010 mehr Jugendliche Sport. Während 2007 nur jeder Zweite seine Freizeit am Computer verbrachte, ist es 2010 nur jeder Dritte. Dabei hat sich die Zahl der Jugendlichen, die sich für ein regelmäßiges Training entscheiden, fast verdoppelt.

A	B	C	D	E	F	G

**B3**

*Прочитайте текст и заполните пропуски А – F частями предложений, обозначенными цифрами 1 – 7. Одна из частей в списке 1 – 7 лишняя. Занесите цифру, обозначающую соответствующую часть предложения, в таблицу.*

### Mode der Barockzeit

In bester Stimmung fuhren wir, die Mädchen-Fußballmannschaft der Hauptschule Strande, wieder mit lauter Musik zum nächsten Fußballturnier. Schon bei der Endrunde der Kreismeisterschaften dabei zu sein, entsprach nicht unbedingt den Erwartungen und wir **A**\_\_\_\_\_. Unser Gegner war die Mannschaft der Hauptschule Bordesholm, der Favorit im Turnier. Sehr schnell haben wir gesehen, dass die Bordesholmer eine überragende Spielerin besaßen - sie spielt sogar in der Landesauswahl und **B**\_\_\_\_\_! Lis und Isi erhielten die Aufgabe sie zu decken und wenn möglich auszuschalten. Uns waren die Ergebnisse der Vorrunde bekannt, kein Ergebnis war unter 4 : 0 und alle Tore schoss **C**\_\_\_\_\_. Aber überraschenderweise spielten unsere großartigen Mädchen so intelligent, dass sie nicht nur sicher deckten, sondern ständig den Ball in der gegnerischen Hälfte hielten und sogar dreimal den Ball auf das gegnerische Tor schossen — **D**\_\_\_\_\_ und zu ungenau! Nur einmal gelang es der Superspielerin sich durchzusetzen, ein einziges Mal auf das Tor zu schießen und da war es geschehen! Levke konnte den harten Schuss nicht parieren und es stand 0 : 1. So ein Pech, **E**\_\_\_\_\_ war das Spiel zu Ende!

Trotzdem war unsere Freude riesengroß, denn nur 1 : 0 gegen diesen Gegner zu verlieren, ist fast wie ein Sieg. Nun begann das Spiel gegen unseren schon bekannten Vorrundengegner Hauptschule Owschlag, die Mannschaft, die wir einmal geschlagen und **F**\_\_\_\_\_ unentschieden gespielt hatten. Unsere Mädchen stürmten das Tor der Gegenmannschaft. Aber wir waren einfach zu schwach und konnten den Ball nicht im Netz versenken, trotz guter Möglichkeiten. Es half nicht, das Unentschieden stand am Ende fest.

1. denn eine Minute später
2. trainiert viermal die Woche
3. leider aber zu schwach
4. waren sehr aufgeregt
5. diese tolle Spielerin
6. nur noch Hoffnung
7. gegen die wir einmal

A	B	C	D	E	F



*Прочитайте текст и выполните задания A15–A21. В каждом задании обведите цифру 1, 2, 3 или 4, соответствующую выбранному вами варианту ответа.*

### **Club der toten Dichter**

Jasnaja Poljana ist ein Ort mit Vergangenheit. Als Leo Tolstoi dort den größten Teil seines Lebens verbrachte, war das Dorf bei Tula südlich von Moskau in aller Munde. Zu Sowjetzeiten wurde Tolstois Landgut ein Museum. Mit seiner Geschichte will es nun auch verstärkt in die Gegenwart hineinwirken, wie vor 100 Jahren wieder kulturelle und geistige Werte ausstrahlen, die Region mitziehen. Dabei hat es sich mit Weimar und Stratford, der Heimat anderer europäischer Nationaldichter, verbündet. Eine trilaterale Konferenz in Jasnaja Poljana steckte Anfang Oktober den weiteren Weg ab.

Der Anfang war nicht leicht für Wladimir Tolstoi, den Ururenkel des russischen Schriftstellers. Als er 1994 die Stelle des Museumsdirektors in Jasnaja Poljana übernahm, stand er vor dem Problem, dass Teile des Landgutes still und heimlich abgezweigt wurden. Im Kulturministerium herrschte zudem noch der Geist der Sowjetzeit. Eigeninitiative des Direktors war nicht erwünscht, er sollte nur verwalten.

Tolstoi kam mit einem anderen Anspruch. Schließlich war das nicht irgendein Museum, dem er vorstehen sollte, sondern ein Stück Familientradition. Zu Lebzeiten seines weltberühmten Vorfahren drängten sich hier Literaten, Musiker und Künstler, um mit dem Verfasser von „Krieg und Frieden“ an einem Tisch zu speisen.

Durch zielgerichtete Investitionen will der Ururenkel dem Ort wieder das kulturelle Gewicht von einst verschaffen. Einiges hat er bereits bewegt. Heute gibt es unter anderem ein Hotel, eine Gaststätte, einen Verlag und einen museumseigenen Kindergarten. Im kleinen Souvenirladen ist das meiste aus eigener Produktion. An den Wochenenden bringt ein Express-Vorortzug aus Moskau Besucher zur historisch rekonstruierten Bahnstation Kosiowa Sasseka. Das alles hat sich mittlerweile bis nach Westeuropa herumgesprochen.

Vor zwei Jahren begann eine Kooperation mit Weimar und Stratford-upon-Avon, wo einst Goethe und Shakespeare wirkten. Die beiden Städte brachten ihre Erfahrungen mit. Jasnaja Poljana will mithilfe dieses Know-hows die eigene Region nachhaltig voranbringen.

Doch das Gemeinschaftsprojekt zielt noch höher: Die Schaffensorte der großen Nationaldichter sollen über alle Grenzen hinweg eine europäische kulturelle Identität fördern. Das Projekt „Garten der Genies“ stieß auf Wohlwollen bei der EU, sie unterstützte es mit 200000 Euro. Bei einer Konferenz der drei Teilnehmer in Jasnaja Poljana wurden jetzt die ersten konkreten Ergebnisse bilanziert und die weiteren Schritte abgesteckt. In Zukunft soll mit den „Kulturmarken“ Tolstoi, Goethe und Shakespeare gemeinsam auf internationalen Tourismusmessen geworben werden. Mit [www.shakespeare-goethe-tolstoi.eu](http://www.shakespeare-goethe-tolstoi.eu) gibt es einstweilen einen Internetauftritt des Projekts.

Auch im Bereich der Bildung, die für Leo Tolstoi eines der zentralsten Themen war, nimmt die Zusammenarbeit Formen an. Es gibt Workshops in Weimar und Jasnaja Poljana, Lehrprogramme und ein gemeinsames Sommerlager für deutsche und russische Schüler. Ein Schüleraustausch sowie Seminare über Erziehungsmethoden und Winterkurse nach Weimarer Vorbild sind in Planung.



**A15** Das Museum in Jasnaja Poljana startet eine Zusammenarbeit mit zwei europäischen Museen, weil ...

- 1) es momentan große Probleme hat.
- 2) Leo Tolstoi hier gestorben ist.
- 3) es größere kulturelle Bedeutung anstrebt.
- 4) es eine lange Geschichte hat.

**A16** Weimar und Stratford treten als Partner auf, weil ...

- 1) es wichtige europäische Kulturzentren sind.
- 2) die UNESCO diese Städte empfohlen hat.
- 3) diese Orte in aller Munde sind.
- 4) es Wohnorte von zwei berühmten Schriftstellern sind.

**A17** Als Wladimir Tolstoi 1994 die Stelle des Museumsdirektors übernahm, ...

- 1) änderte sich die Politik des Kulturministeriums.
- 2) wurden seine Änderungsvorschläge ignoriert.
- 3) konnte er seine Pläne durchsetzen.
- 4) hatte das Museum fast keine Besucher.

**A18** Wladimir Tolstoi wollte nicht aufgeben, weil ...

- 1) Literaten, Musiker und Künstler den Ort besuchen wollten.
- 2) die Zeit der Perestroika angefangen hatte.
- 3) das kulturelle Leben neue Anstöße brauchte.
- 4) das Museum ein Teil der Familiengeschichte ist.

**A19** Dank der gelungenen Änderungen ...

- 1) wurde der Ort im europäischen Raum gut bekannt.
- 2) wurde Jasnaja Poljana zum beliebten Erholungsort.
- 3) wurde das Museum rekonstruiert und ausgebaut.
- 4) hat das Museum keine Finanzierungsprobleme.

**A20** Das Ziel der vor zwei Jahren begonnenen Zusammenarbeit ist ...

- 1) die Entwicklung der Region.
- 2) der Kampf um die Gunst der Literaten.
- 3) die Förderung der gemeinsamen kulturellen Werte.
- 4) der Bau von einem neuen Museumsgebäude.

**A21** Im Bereich der Bildung werden schon heute interessante Projekte verwirklicht, z.B. ...

- 1) Seminare für junge Dichter.
- 2) Seminare in Jasnaja Poljana und in Weimar.
- 3) Sommerkurse zu Erziehungsproblemen.
- 4) Schüleraustausch für deutsche und englische Schüler.

*По окончании выполнения заданий **B2, B3** и **A15–A21** НЕ ЗАБУДЬТЕ ПЕРЕНЕСТИ СВОИ ОТВЕТЫ В БЛАНК ОТВЕТОВ № 1! ОБРАТИТЕ ВНИМАНИЕ, что ответы на задания **B2, B3, A15–A21** располагаются в разных частях бланка. При переносе ответов в заданиях **B2** и **B3** последовательность цифр записывается без пробелов, знаков прерывания и буквенных символов.*





## Раздел 2. Грамматика и лексика

*Прочитайте приведённые ниже тексты. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами B4–B10, так чтобы они грамматически соответствовали содержанию текстов. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы B4–B10.*

Je nach dem, welche Farben wir für unsere Kleider auswählen, erzielen wir eine **B4**\_\_\_\_\_ Wirkung auf unsere **BESTIMMT** Umgebung. Welche Farbe welche Botschaft **B5**\_\_\_\_\_, **VERMITTELN** **B6**\_\_\_\_\_ du hier nachlesen. Khaki: Ich bin ein **KÖNNEN** Denkertyp, der in seinem Leben vor allem Ruhe **B7**\_\_\_\_\_. Gelb: Mir macht das Leben **SCHÄTZEN** Riesenspaß und ich lerne gerne **B8**\_\_\_\_\_ Leute **NEU** kennen. Blau: Ich bin ein kühler Typ. Auf meine Mitmenschen wirke ich viel cooler, als ich es tatsächlich **B9**\_\_\_\_\_. Schwarz: Ich wirke dominant und **SEIN** auch etwas geheimnisvoll. Meine **B10**\_\_\_\_\_ **ANSPRUCH** sind stets hoch, denn ich lehne jede Form von Durchschnittlichkeit ab.

*Прочитайте приведённый ниже текст. Преобразуйте, если необходимо, слова, напечатанные заглавными буквами в конце строк, обозначенных номерами B11–B16, так чтобы они грамматически и лексически соответствовали содержанию текста. Заполните пропуски полученными словами. Каждый пропуск соответствует отдельному заданию из группы B11–B16.*

### Erfolgreiche Auslandstour

„Sind Sie das wirklich?“, fragt der ältere Mann aus Aachen, der zur Fußballweltmeisterschaft nach Polen gekommen ist, und sieht den deutschen Wirtschaftsminister prüfend an: „Meine Frau ist Ihr größter Fan. Ich finde Sie natürlich auch gut.“ Die beiden sind **B11**\_\_\_\_\_, dass der „schönste Minister“ Deutschlands sich **GLÜCK** mit ihnen auf dem Warschauer Schlossplatz fotografieren lässt. Wirtschaftsminister Rösler ist in dieser Woche zu **B12**\_\_\_\_\_ bei Freunden. Erst Estland und **BESUCHEN** Finnland, dann die Niederlande und Polen standen auf dem Reiseplan des Ministers. Das sind alles Länder, deren **B13**\_\_\_\_\_ gemeinsam **REGIEREN** mit Deutschland skeptisch sind, ob Griechenland in der Euro-Zone in solchen schweren Krisenzeiten überleben wird. Während seine **B14**\_\_\_\_\_ Angela Merkel im Urlaub ist, macht **CHEF** Rösler im Ausland gar keine schlechte Figur. Es fällt auf, wie



freundlich, ja herzlich seine Gesprächspartner mit ihm umgehen.

Mit so viel **B15** \_\_\_\_\_ hat er selbst nicht gerechnet, verrät **AUFMERKSAM** er in einem Interview, das er einem deutschen Fernsehsender nach dem Treffen mit dem Premier-Minister Polens gibt.

Auch **B16** \_\_\_\_\_ Journalisten sind dabei, denn das **POLEN** Land bemüht sich schon seit über 10 Jahren um den Beitritt zur Euro-Zone.

*Прочитайте текст с пропусками, обозначенными номерами A22–A28. Эти номера соответствуют заданиям A22–A28, в которых представлены возможные варианты ответов. Обведите номер выбранного вами варианта ответа.*

Halloween wird auch in der Schweiz immer beliebter. Im Zuge der Amerikanisierung unserer Kultur wird dieser **A22** \_\_\_\_\_ auch bei uns wieder eingeführt und erweist sich ganz nebenbei als gutes Geschäft für Firmen von McDonalds bis Migros. **A23** \_\_\_\_\_ ist Halloween eine europäische Erfindung. Die Ursprünge reichen in die keltische Zeit zurück. Die Nacht vom 31. Oktober zum 1. November **A24** \_\_\_\_\_ in keltischen Sagen und Bräuchen eine große Rolle. Als Brauch wurde bei den Druiden in Irland folgendes praktiziert: Man ging von Haus zu Haus, um Gaben zu sammeln. Wer Gaben ablieferte, dem **A25** \_\_\_\_\_ man den Segen des Gottes. Wer nichts ablieferte, dem versprach man Fluch und schlechte Ernte. Hier könnte ein Ursprung für das heutige Süßigkeiten-Sammeln liegen, das vor **A26** \_\_\_\_\_ in den USA populär ist. Dort gehen Kinder als Geister verkleidet von Haus zu Haus und rufen: «Trick or Treat» - entweder etwas Süßes **A27** \_\_\_\_\_ es wird ein Streich gespielt.

Vor rund 1200 Jahren hat der Papst für den 1. November den **A28** \_\_\_\_\_ «Allerheiligen» festgelegt. In England nannte man Allerheiligen «All Hallows Day». Aus dem Begriff «All Hallows Evening», als Vorabend vor Allerheiligen, wurde kurz «Hallows' E'en» oder eben «Halloween».

- |            |               |               |             |              |
|------------|---------------|---------------|-------------|--------------|
| <b>A22</b> | 1) Bauch      | 2) Brunnen    | 3) Brauch   | 4) Bitte     |
| <b>A23</b> | 1) Zusätzlich | 2) eigentlich | 3) Meistens | 4) Täglich   |
| <b>A24</b> | 1) machte     | 2) bewegte    | 3) spielte  | 4) spiegelte |
| <b>A25</b> | 1) versprach  | 2) verbrachte | 3) verlor   | 4) vergas    |
| <b>A26</b> | 1) allen      | 2) allem      | 3) alles    | 4) all       |
| <b>A27</b> | 1) noch       | 2) aber       | 3) oder     | 4) denn      |
| <b>A28</b> | 1) Frauentag  | 2) Feuer      | 3) Feier    | 4) Feiertag  |

*По окончании выполнения заданий B4–B16, A22–A28 НЕ ЗАБУДЬТЕ ПЕРЕНЕСТИ СВОИ ОТВЕТЫ В БЛАНК ОТВЕТОВ №1! ОБРАТИТЕ ВНИМАНИЕ, что ответы на задания B4–B16, A22–A28 располагаются в разных частях бланка. При переносе ответов в заданиях B4–B16 буквы записываются без пробелов и знаков препинания.*

### Раздел 3. Письмо



Для ответов на задания C1, C2 используйте Бланк ответов № 2. При выполнении заданий C1 и C2 особое внимание обратите на то, что ваши ответы будут оцениваться только по записям, сделанным в Бланке ответов № 2. Никакие записи черновика не будут учитываться экспертом. Обратите внимание также на необходимость соблюдения указанного объёма текста. Тексты недостаточного объёма, а также часть текста, превышающая требуемый объём – не оцениваются.

При заполнении Бланка ответов № 2 вы указываете сначала номер задания C1, C2, а потом пишете свой ответ.

Если одной стороны Бланка недостаточно, вы можете использовать другую сторону Бланка.

C1

Deine Brieffreundin Maria-Luise aus Erfurt schreibt:

*... Für mich ist es besonders interessant irgendwohin zu gehen, wo ich noch nicht war, und dort neue Menschen zu treffen. Ich habe noch keine längeren Reisen ins Ausland gemacht, aber in diesem Sommer gehe ich für zwei Monate nach Frankreich. Und wie ist es bei dir? Unternimmst du gerne Reisen? Welches Land möchtest du gerne besuchen? Hast du viele Orte in Russland bereist? Kannst du dir vorstellen: unsere Lehrerin in Kunst will mit uns eine Komödie aufführen ...*

Nun möchten Sie Maria-Luise antworten. Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie:

- Maria-Luises Fragen beantworten
- 3 Fragen zu der geplanten Theateraufführung formulieren.

Der Brief soll **100–140 Wörter** enthalten.

Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

C2

Nehmen Sie Stellung zu folgender Aussage:

*„Manche Leute denken, dass professioneller Sport sehr gefährlich und ungesund ist. Außerdem kann man nicht studieren (keine Zeit), wenn man Profi-Sport betreibt. Es bleibt auch keine Zeit übrig für einen sozialen Umgang.“*

Nehmen Sie Stellung zu diesem Gedanken. Halten Sie sich an folgenden Plan:

- Einleitung - erklären Sie den Gedanken / die Problematik allgemein;
- Erörtern Sie Ihre persönliche Auffassung zum Problem - erläutern Sie Ihre Meinung und führen Sie 2-3 Argumente dafür an;
- Gegenmeinung - formulieren Sie mögliche andere Meinungen, die nicht der Ihren entsprechen, führen Sie mindestens 1-2 Argumente auf;
- Erklären Sie, warum Sie diesen Argumenten nicht zustimmen können;
- Schlussfolgerungen - fassen Sie Ihre Überlegungen kurz zusammen und formulieren Sie eine abschließende Einschätzung Ihrer Aussage.

Der Umfang Ihres Textes: **200-250 Wörter**.